

Konzertfreunde starten mit Klavierrezital

NEUMARKT. Die Neumarkter Konzertfreunde starten ins Jahr 2022 mit einem Klavierrezital mit Francesco Piemontesi, Schweizer Meisterpianist und Brendel-Schüler.

Kultiviert, technisch brillant und musikalisch feinsinnig: dies bringt auf den Punkt, was Francesco Piemontesi als Pianisten ausmacht. Geboren und aufgewachsen ist er in Locarno in der Schweiz, heute lebt er in Berlin und gilt als einer der herausragendsten Pianisten unserer Zeit. Kennzeichnend für Francesco Piemontesis Spiel sind technische Perfektion, eine große und reiche Farbpalette sowie die Kultiviertheit des Ausdrucks, heißt es in einer Pressemitteilung.

Auf dem Programm stehen die Klaviersonate Nr. 20 A-Dur D 959 von Franz Schubert, Siciliano g-Moll aus der Sonate für Flöte und obligates Cembalo BWV 1031 und „Wachet auf,



Francesco Piemontesi kommt nach Neumarkt. FOTO: MARCO BORGGREVE

ruft uns die Stimme“, Choralvorspiel BWV 645 von Johann Sebastian Bach (beides arrangiert für Klavier von Wilhelm Kempff) sowie von Sergej Rachmaninow die Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 36.

Aufgrund behördlicher Vorgaben dürfen nur 25 Prozent der Plätze belegt werden, teilen die Konzertfreunde mit. Damit jeder Kartenbesitzer und Abonnent der Abo-Reihen B und G den Pianisten erleben kann, sind drei Konzerte mit identischem Programm vorgesehen: Sonntag, 23. Januar, um 11 Uhr, 16 Uhr und 19 Uhr. Alle Abonnenten und Karteninhaber werden informiert und um Rückmeldung ihres Wunschtermins gebeten. Einlass nach 2G Plus: geimpft, genesen und zusätzlich getestet. Unter <https://neumarkter-konzertfreunde.de/wissenswertes-zu-corona> gibt es weitere ausführliche Informationen.

Neumarkter Tagblatt
12.1.22